

anonym

[...]

Hiermit schicke ich meinen Einspruch gegen den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2109:

Als jahrzehntelanger Mieter in der **Forst-Kasten-Allee 125** erhebe ich im Besonderen Einspruch gegen den Abriss unseres Wohnhauses. Diese Planung ist sachlich nicht begründbar und für die Menschen hier unzumutbar und unmenschlich. Es leben hier viele alte Menschen.

Unser Gebäude ist in einem guten Zustand. Im Gegensatz zu vielen anderen Gebäuden im Viertel, bei denen Regen eindringt und/oder Risse in den Wänden sind.

Ausgerechnet unser intaktes Gebäude soll nun für einen 55-m-Wohnturm verschwinden und gleichzeitig sollen die ca. 14 gesunden ca. 50jährigen Linden, die an dieser Ecke stehen, mitsamt der Regenversickerungsfläche verschwinden und alles versiegelt werden.

Im Dezember 2015 versprach die Bayerische Versorgungskammer übrigens noch, dass jede bestehende Wohnung erhalten bleibt. Später wurde entgegen der Bürgermeinung im Viertel einfach umgeplant, um besonders viele neue Wohnungen unterzubringen.

Trotz Klimawandel soll hier am westlichen Stadtrand, wo die kühle Luft für München ankommt, das Stadtklima durch die Abholzung von fast 200 gesunden 50jährigen Laubbäumen weiter verschlechtert werden. Kleine Baumnachpflanzungen können diesen Schaden nicht ersetzen!

Die Verschattung durch 4 Hochhäuser, mit ca. 55m doppelt so hoch wie die vorhandenen, und das Zubetonieren von weiteren 20% unserer Freiflächen ist für uns Bewohner völlig unzumutbar.

Unsere Siedlung hat jetzt eine gute Erholungsfläche. Zur Erholung müssen wir in Zukunft dann auch aus München hinausfahren.

Die Verkehrssituation ist hier im Berufsverkehr schon überlastet. Aus Neuried kommen aus zwei neuen Wohngebieten in Kürze noch mehr Menschen. Es fehlt ein aktuelles Verkehrsgutachten.

Ich bitte, den Eingang meines Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen.